

0/36d  
1/36d

10. März 1939

362

Herrn Dr. K. Martin, Direktor der Badischen Kunsthalle,

Karlsruhe

Lieber Herr Doktor,

Kunstgesellschaft  
anstalt Paradeplatz

Wenn ich bei Ihrem Besuch in Zürich gesundheitlich besser dran gewesen wäre, so hätte ich Ihnen gern einige Einzelheiten unserer Ausstellung schweizerischer Kunst erzählt, die als Teil der schweizerischen Landesausstellung im kommenden Sommer im Zürcher Kunsthaus stattfinden wird. Sie vereinigt nach dem Thema und unter dem Titel "Zeichnen, Malen, Formen, Kunst in der Schweiz, die Schweiz in der Kunst" Werke von in der Schweiz und im Ausland tätigen schweizerischen Künstlern, sowie auch solche von ausländischer Herkunft, die mit dem schweizerischen Kulturleben verwachsen und in das Bewusstsein und Wesen der schweizerischen Künstler eingegangen sind. Die erste Abteilung "Die Grundlagen" führt "von den Anfängen" bis unmittelbar an die Schwelle der Gegenwart, die zweite "Die Gegenwart" ist ausschliesslich der künstlerischen Produktion der Generation seit 1900 gewidmet.

Für die erste Abteilung würden wir Sie nun gern um nochmalige Ausleihung einer Anzahl der Zeichnungen bitten, die uns die Badische Kunsthalle schon im Jahre 1924 für eine Ausstellung vom Januar/März zur Verfügung gestellt hat. Dürfen wir nach dem damaligen Katalog zitieren, der Ihnen gewiss zur Hand ist, "Kunsthaus Zürich, Ausstellung in der Graphischen Sammlung, Januar/März 1924, Schweizerische u. oberdeutsche Sammlungen, aus dem Kupferstichkabinet in Karlsruhe" :

Sanz I/39

- Kat.Nr. 2 v Zürcher Meister um 1480, Karl der Grosse mit den Zürcher Stadtheiligen Felix und Regula, Feder,
- " 8 und 9, Ambrosius Holbein, Hiram und Thybe, Hercules und Antaeus, Feder
- " 11 Niklaus Manuel Deutsch, vier allegorische Frauengestalten, Feder weiss und gelb gehöht auf rot
- " 12 Niklaus Manuel Deutsch, Nackte Frau mit zwei Kindern, Feder
- " 13 v Niklaus Manuel Deutsch, Madonne mit Kind, Feder
- " 17 v Monogrammist C.H. Basel 1529, Brustbild eines Jünglings, Kreide und Wasserfarben
- " 21 Tobis Stimmer, Justitia, Feder
- " 27 v Daniel Lindtner, Studienköpfe und Fratzen, Feder und Pinsel, schwarz und weiss auf Grau

Sanz II 22  
Sanz II / 23

Sanz II 24